

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 32.

Weimar.

2. November 1889.

Inhalt: Ministerial-Bekanntmachung, eine Ergänzungswahl zum Landtag durch die allgemeinen Wahlen im XX. Wahlbezirk betreffend, Seite 201. — Ministerial-Bekanntmachung, die Zusammensetzung der bei der Großherzoglich Sächsischen und Herzoglich Sächsischen Gesamt-Universität zu Jena bestehenden Kommissionen für die Prüfung der Ärzte und Zahnärzte, für die ärztliche Vorprüfung und für die Prüfung der Apotheker für den nächsten Prüfungs-Zeitraum betreffend, Seite 201. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gezeßblatt und dem Central-Blatt für das Deutsche Reich, Seite 203.

Ministerial-Bekanntmachungen.

[96] I. An Stelle des aus geschäftlichen Rücksichten ausgeschiedenen Rittergutsbesizers, Premier-Lieutenant a. D. Oskar Becker in Schwarzbach, ist durch die allgemeinen Wahlen im XX. Wahlbezirk der diesseits staatsangehörige Rechtsanwalt Oskar Schönemann in Gera zum Abgeordneten, dessen Amtsdauer bis zum Zusammentritt des dem XXV. Landtage folgenden ordentlichen Landtags dauert, gewählt worden, und hat die auf ihn gefallene Wahl angenommen.

Weimar, den 23. Oktober 1889.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement des Aeußern und Innern.

v. Groß.

[97] II. Die bei der Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Gesamt-Universität zu Jena bestehenden Kommissionen für die Prüfung der Ärzte und Zahnärzte, für die ärztliche Vorprüfung und für die